

<p>Thema: Fremdheitserfahrungen in lyrischen Texten</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Texte 2. Medien <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lyrische Texte im thematischem Zusammenhang 2. Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation 	<p>Aufgabentyp:</p> <p>IB: Analyse eines literarischen Textes <i>oder</i> Vergleichende Analyse literarischer Texte (ein bekanntes – ein unbekanntes Gedicht)</p>
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 1): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lyrik in Bezug auf ihre Strukturmerkmale analysieren und deuten ▪ Sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren und ihre Wirkung beurteilen ▪ Texte gestaltend vortragen 	<p>verbindliche Überprüfungsform:</p> <p>Gestaltender Vortrag von Texten</p>
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 2): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation mit neuen Medien ▪ Feedback zu medialen Aufbereitungen ▪ Literarische Texte medial gestalten ▪ Mimik, Gestik, Artikulation funktional einsetzen ▪ Gesprächsbeiträge/-verhalten kriterienorientiert analysieren, wertschätzendes Feedback ▪ Unterrichtsbeiträge kriteriengeleitet beurteilen 	<p>Projekte/Kooperationen/verbindliche Methoden:</p> <p>Referat und Vortrag</p> <p>Bezüge zu Lehrwerken/Medien:</p> <p>Poem, Gedichte ab ca.60er Jahre bis heute TTS http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/deutsch/hinweise-und-beispiele/</p>

<p>Thema: Gelungene und misslungene Kommunikation anhand von Erzähltexten und Kommunikationsmodellen</p> <p>Inhaltsfelder: 1. Texte (Erzähltexte) 2. Kommunikation (Sachtexte) 3. Medien</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: 1. Kommunikationsmodelle 2. Rhetorische ausgestaltete Kommunikation 3. Erzähltexte 4. Informationsdarbietung in verschiedenen Medien 5. Vorbereitung Lyrik-Reihe (Vorträge – nach den Weihnachtsferien)</p>	<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 4): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ komplexe Beiträge präsentieren sach- und adressatengerecht ▪ Rhetorik: Hörerbeeinflussung- Strategien der Leser-/ Hörerbeeinflussung ▪ Analyse durch Textbelege absichern (Zitat, Paraphrase, Verweise)
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 1): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation gestalten- Beiträge/ Rollen in Kommunikationssituationen sach- und adressatenbezogen gestalten ▪ Kommunikationsmodelle- zwei Kommunikationsmodelle auf Alltagssituationen anwenden ▪ Kommunikationsstörungen und gelingende Kommunikation identifizieren und reflektieren ▪ Kommunikationstheorie/ Literatur- Gespräche in literarischen Texten kommunikationstheoretisch analysieren 	<p>Projekte/Kooperation/Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung der Lyrik-Reihe durch Erstellen und Präsentieren von Vorträgen (nach Weihnachten)
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 2): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erzähltexte in Bezug auf ihre Strukturmerkmale analysieren und deuten ▪ Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung in Texten beurteilen ▪ Fiktionalitätssignale- Wirklichkeitsmodus: Fiktionalitätssignale identifizieren ▪ Sprachliche Darstellung beurteilen und überarbeiten 	<p>Aufgabenart:</p> <p>Wahlweise Aufgabenart IA (Analyse eines literarischen Textes) oder IIa (Analyse eines Sachtextes)</p>
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 3): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreibende, deutende, wertende Aussagen in Analysen unterscheiden ▪ Kommunikationssituation, Adressat, Funktion- Bei der Textgestaltung berücksichtigen ▪ Sich in Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen 	<p>verbindliche Überprüfungsform:</p> <p>Analyse eines literarischen Textes/ Sachtextes</p> <p>Bezüge zu Lehrwerken/Medien:</p> <p>TTS</p>

<p>Thema: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung im Drama</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drama 2. Texte (Sachtexte zum Dramenkontext) 3. Kommunikation <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drama (Ganzschrift) 2. Gesprächsanalyse 	<p>Aufgabenart:</p> <p>III B: Erörterung eines Sachtextes mit Bezug auf einen literarischen Text (Drama) (z.B. Rezension) oder Aufgabenart IA (Analyse eines literarischen Textes)</p>
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 1): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Historisch- gesellschaftliche Bezüge der Werke aufzeigen ▪ Drama in Bezug auf seine Strukturmerkmale analysieren und deuten ▪ Lokale/ globale Kohärenz Teilaspekt und Textganzes im Zusammenhang sehen ▪ Leseziele ableiten- Aufgabenstellungen für Textrezeption nutzen 	<p>verbindliche Überprüfungsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage ▪ Erörterung eines Sachtextes
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 2): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Textimmanente Ergebnisse und textexterne Informationen in eigenen Analysetexten unterscheiden ▪ Texte kriterienorientiert überarbeiten ▪ Verschiedene Textmuster einsetzen bei der Erstellung von analys., inform., argument. Texten und beim produktionsorientierten Schreiben 	<p>Projekte/Kooperation/Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theaterbesuch
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 3): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Textverarbeitungsprogramme – Arbeitsergebnisse mit Textverarbeitungsprogrammen als diskontinuierliche/ kontinuierliche Texte darstellen ▪ Protokollieren (Arbeitsabläufe, Ergebnisse) ▪ Methoden der Infobeschaffung – Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden; Internet Bibliothek 	<p>Bezüge zu Lehrwerken/Medien:</p> <p>TTS</p>

<p>Thema: Sprache und Sprachentwicklung</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachtexte 2. Sprachvarietäten am Beispiel der Fachsprache 3. Aspekte der Sprachentwicklung 4. Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache 5. Sendeformate in audiovisuellen Medien 	<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 4): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grammatische Formen identifizieren, klassifizieren und funktionsgerecht verwenden ▪ Verschiedene Ebenen von Sprache unterscheiden (synt., sem., prag. Aspekte) ▪ Wirkung sprachlicher Elemente unterscheiden: informierende, argumentierende und appellierende Wirkung
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 1): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat, Textfunktion unterscheiden, analysieren ▪ Sprachverhalte sprachlich angemessen darstellen ▪ Schreibprozesse reflektieren 	<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 5): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Audiovisuelle und interaktive Vermittlung als konstitutiv für Gestaltung Aussage, Wirkung ▪ Internet-Kommunikation als potentiell öffentlich erläutern und beurteilen
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 2): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Normgerechte Sprache in Texten prüfen und überarbeiten ▪ Fachbezogene Gesprächsformen verfolgen ▪ Sprachvarietäten, Funktion an Fachsprache zeigen ▪ Sprechgestaltende Mittel einsetzen in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) 	<p>Aufgabentyp:</p> <p>IV: Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug</p>
<p>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 3): Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Sprachentwicklung und ihre soziokulturelle Bedingtheit 	<p>verbindliche Überprüfungsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien ▪ Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene
<p>mögliche Bezüge zu Lehrwerken/Medien:</p> <p>TTS</p>	<p>Projekte/Kooperationen/verbindliche Methoden:</p> <p>im Anschluss (nach der Vergleichsarbeit bis zu den Ferien): Methodentraining (Vorbereitung Facharbeit): 4-6 U-Stunden, angelehnt an das TTS</p>